

# Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV)

## Änderungsantrag zu UK-GL-01

### Von Zeile 18 bis 22:

den Feldern sorgen dafür, dass Vögel inzwischen in jeder Großstadt mehr Nahrung finden als auf dem Land. Deshalb stellt auch das Umweltbundesamt fest: ~~Die industrielle Landwirtschaft ist eine Sackgasse. Außer der Agroindustrie kennt sie nur Verlierer. Damit ist eine bestimmte, industrielle Form der Landbewirtschaftung zum größten Naturkiller unserer Zeit geworden.~~ Agrarwirtschaft ist eine Sackgasse und einer der größten Naturzerstörer unserer Zeit. Außer der Agroindustrie kennt sie nur Verlierer.

## Begründung

Der unklare Ausdruck „Bestimmte, industrielle Form der Landbewirtschaftung“ ist durch Agrarwirtschaft im ersten Satz klarer benannt, der zweite Teil des Satzes kann oben mit einbezogen werden.

## Unterstützer\*innen

Jonas Wille (Darmstadt KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV); Sebastian Walter (Mittelsachsen KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Alexander Bonde (Ortenau KV); Sylvia Kottling-Uhl (Karlsruhe KV); Matthias Gastel (Esslingen KV); Patrick Roedern (Berlin-Neukölln KV); Bennet Müller (Aalen-Ellwangen KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); Margit Stumpp (Heidenheim KV); Marco Combosch (Heidenheim KV); Nicolás Lutzmann (Heidelberg KV); Ophelia Nick (Mettmann KV); Martin Häusling (Schwalm-Eder KV); Ilka Dege (Berlin-Pankow KV); Christian Kühn (Tübingen KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV)